

## **Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2008/2009**

Unsere heutige Gesellschaft, sei es in Wirtschaft, Kultur, Bildung, Politik, Religion und auch im Sport, ist zunehmend geprägt vom Zeitgeist des Individualismus. Der bisher noch bestehende Wohlstand in unserem Land erlaubt die Selbstentfaltung. Vereine und Gemeinschaften, ja auch Familien müssen lernen, damit umzugehen und das Beste daraus zu machen. Auch dem Seeclub Stansstad als dem traditionellen Ruderklub in Nidwalden ist der gesellschaftliche Balanceakt zwischen Individualismus und Gemeinsinn herausfordernd. Der Club hat die Herausforderung im Jahr 2008 gemeistert. Dem Zweckartikel in den Clubstatuten – *„Der Club bezweckt die Ausübung des Ruderns als Leistungs- und Breitensport. Er fördert Sportgeist, Kameradschaft und Geselligkeit“*. (Art. 2) – ist auf verschiedenen Ebenen nicht nur Genüge geleistet worden, sondern Clubmitglieder verschiedener Generationen haben gemeinsam versucht, dem Zweckartikel nachzuleben. So darf mit Freude und Dankbarkeit auf das verflossene Vereinsjahr zurückgeblickt werden. Die seitens vom Seeclub-Präsidenten erfolgte Berufung von Jürgen Träger zum erneuten Clubtrainer für den Regattasport erfüllte die Hoffnung eines neuen Akzents. Parallel dazu konnte der Breitensport vielfältig gestaltet werden, sei es in Breitensportkursen, in klubinternen Formationen zu regelmässigen Ausfahrten und im Schulrudern, sei es dank Initiativen diverser Mitglieder wie zum Beispiel zu einer Wanderfahrt. Gesellschaftliche Anlässe förderten die aussersportliche Begegnung von Clubmitgliedern und Gästen untereinander.

### **1. Vorstand und Kommissionen**

Seit der 86. Generalversammlung vom 15. Februar 2008 bilden folgende Mitglieder den Vorstand: Präsident Christian Schweizer, Vizepräsident Thomas Dinkel, Kassier Jochen Klemmt, Ruderchefin Christina Schiffbauer, Breitensportchef Manfred Möbes und Materialverwalter Pius Z'Rotz. An sechs Sitzungen (13.03.2008; 26.05.2008; 18.08.2008; 28.10.2008; 22.01.2009; 20.02.2009) sind die laufenden Geschäfte und Projekte besprochen, koordiniert, verteilt und im Bereich des Möglichen und Machbaren erledigt worden oder werden weiter verfolgt. Die Vorstandsarbeit erfolgte in einem sehr kameradschaftlichen Klima.

Der Präsident vertrat den Seeclub an der Vereinspräsidentenkonferenz des Schweizerischen Ruderverbandes (SRV) in Seewen anlässlich der Ruderregatta Lauerz am 26.04.2008, dann zusammen mit dem Kassier an der Delegiertenversammlung des SRV in Baden am 29.11.2008. Er pflegte den Kontakt zum Regattateam, zur *„Ruderriege Stiftungsschule beim Seeclub Stansstad“*, zur Donatorenvereinigung *„Freunde des Seeclub Stansstad“* und zusammen mit der Ruderchefin zu den kommunalen Schul- und kantonalen Sportbehörden.

Der Vizepräsident stand der Bootshauskommission vor (vgl. Bericht der Bootshauskommission) und nahm an Terminen und Besprechungen im Zusammenhang mit dem seit Ende der neunziger Jahre laufenden zivilrechtlichen Prozess betreffend verursachte Bauschäden des Bootshauses. Diesbezüglich hat der Seeclub Stansstad an seiner ausserordentlichen Generalversammlung (24.11.2008) infolge der von der Gegenpartei (Beklagte) eingeforderten Probebohrungen die entsprechend notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung des Prozesses einstimmig beschlossen. Vgl. dazu das beiliegende Protokoll der ausserordentlichen GV.

Betreffend Ruderbetrieb – Rennrudern und Breitensport – verweise ich auf den Bericht der Ruderchefin Christina Schiffbauer und des Clubtrainers Jürgen Träger, betreffend Ruderriege Stiftungsschule Engelberg ist der Bericht des Verantwortlichen, Christian Fogel, empfohlen.

An fast allen Regatten, an welchen der Seeclub teilnahm, waren diverse Vorstandsmitglieder anwesend. In corpore verfolgte der Vorstand den Finaltag der Schweizer Meisterschaften auf dem Rotsee.

Die Bootshauskommission unter Thomas Dinkel mit Fredi Haller und Dorothy Rosenberger und die Materialkommission unter Pius Z'Rotz mit Heinz Lüthi und Erich Waser unterstützten die Arbeiten des Vorstands.

## **2. Gesellschaftliches**

Fünf gesellschaftliche Vereinsanlässe gaben zusätzliche Farbtupfer im bunten Treiben des Clublebens: Dem Seeclub kam die Ehre zu, anlässlich des Events der Donatorenvereinigung „*Freunde des Seeclub Stansstad*“ am 08.05.2008 Alt-Bundesrat Adolf Ogi zu begrüßen. Ein rauschendes Fest war am 06.07.2008 die traditionelle Schweizer Meisterschaftsfeier nach den Rotsee-Rennen abends im Bootshaus, wo sich Vorstand, Regattateam, Clubtrainer, Donatoren, Masterruderer, Fans, Gäste und Eltern des Regattateams gemütlich zusammenfanden. Das stimmungsvolle und musikalisch untermalte Fest zu den Taufen von drei Booten (1 Doppelzweier und 2 Skiffs) am 13.09.2008 liess den Seeclub zusammen mit den Gästen als Gemeinschaft von Jung und Alt erscheinen, die im anschliessenden Festessen mit lukullischen Köstlichkeiten dank der Kochkünste des Breitensportchefs Manfred Möbes verwöhnt wurde. Die Seeclubfamilie folgte am 29.11.2008 zahlreich der Einladung des Regattateams zum Samichlausabend und vernahm vom Samichlaus in Begleitung des Schmutzlis viel Lob und so manche Anekdote. Am Neujahrsapero (11.01.2009) protesteten die Clubmitglieder auf ein erfolgreiches 2009. Über all diese Anlässe bietet auf [www.seeclubstansstad.ch](http://www.seeclubstansstad.ch) die *Bildgalerie* Impressionen nach dem Motto: Bilder sagen mehr als Worte.

Kontinuierlich ist die Fortsetzung des Altherrenstamms im Bootshaus zu den gemütlichen Abendessen am jeden letzten Freitag des Monats (ausgenommen Juli und Dezember) im Bootshaus.

## **3. OK Sarnerseeregatta**

Zum Gesellschaftlichen darf eigentlich auch die Sarnerseeregatta (21./22.06.2008) gezählt werden. Toller Rudersport und das Ambiente auf und am See sowie in der Umgebung lassen den Slogan durchaus gelten: Sehen und gesehen werden! Vgl. dazu [www.seeclubstansstad.ch](http://www.seeclubstansstad.ch) unter *Sarnerseeregatta 08* sowie *Bildgalerie*. Sport und Gesellschaft bilden eine Einheit.

Die Internationale Ruderregatta Sarnersee war in allen Belangen als eine erfolgreiche Veranstaltung des Seeclub Stansstad und des Ruderclub Sarnen für die Schweizer Rudersaison in die Geschichte eingegangen: Ein zahlreiches Publikum verfolgte bei strahlendem Sommerwetter 149 Rennen im Fünf-Minuten-Intervall. 14 Tage vor den Schweizer Meisterschaften auf dem Rotsee war die Sarnerseeregatta das Stelldichein des Schweizer Rudersports. Sie war damit nach der Rotsee-Regatta die zweitgrösste Rudersportveranstaltung in der Schweiz und ebenso bei den Medien sehr beachtet.

Für die Leitung des OK stellt der SC Stansstad das Präsidium, der RC Sarnen das Vizepräsidium, beides in der Funktion quasi wie ein Co-Präsidium. Hugo Waser präsierte zum letzten Mal das OK. Seine Nachfolgerin ist Dorothy Rosenberger. Sie war bereits unter Hugo Waser unterstützend und innovativ im OK aktiv. Beiden gilt grosser Dank, für den zurückgetretenen OK-Präsident und für die nun amtierende OK-Präsidentin. Zahlreiche Mitglieder des Seeclubs, darunter auch jene aus dem Vorstand, gehören dem OK an, unter ihnen auch einige, die seit Jahrzehnten dabei sind. So garantiert personelle Kontinuität für Qualität dieser Regatta.

#### **4. Mitgliederbestand**

Der Mitgliederbestand zeigt wie schon 2007 auch 2008 erfreulicherweise steigende Tendenz. Mit Stichtag 01.01.2009 zählt der Seeclub Stansstad total 195 Mitglieder; siehe dazu separat die Mitgliederstatistik. Zuwachs an Mitgliedern ist dem Ruderkurs von Manfred Möbes, den Schnupperkursen für Kinder mit Hilfe des Regattateams, den J+S-Kursen sowie den von Clubmitgliedern begleiteten Schulsporttagen und Aktionen Nidwaldner Ferienpass zu verdanken.

In sehr verdankenswerter Weise führte Bruno Winiger seit April 2007 die Mitgliederdatei mit Kompetenz und Akribie. Ab Februar 2009 liegt sie in den Händen von Annemarie Käslin.

#### **5. Finanzen**

Der Club hat wegen seiner Verschuldung aus früheren Jahren und bei einem laufenden zivilrechtlichen Vorgang finanziell einen engen Spielraum. Die Erfolgsrechnung weist einen Ertrag von CHF 161'721.80 und einen Aufwand von CHF 160'686.50 aus. Budget und Ertrag der Rechnung des Kalenderjahres 2008 halten sich die Waage, dies auch dank der sehr sorgfältigen und wachsamem Kassaführung von Kassier Jochen Klemmt zusammen mit seiner Frau Liliane Klemmt. Zur Bereinigung der Versicherungsfragen für Bootshaus, Bootsflotte und sonstige Infrastruktur des Seeclubs konnte sich der Vorstand auf die Beratungen und Hilfen von Fredi Haller verlassen. Dank ihm konnten im Versicherungswesen Doppelspurigkeiten beseitigt und Sparpotenziale realisiert werden. Das Regattateam unter der Leitung des Clubtrainers hat finanziell zwar viel gekostet, es hat aber im Gegenzug dank seiner personellen Unterstützung an Firmen-Events und diversen Vereinsanlässen auch zu finanziellen Zusatzeinnahmen verholfen. Die sehr grosszügige Donatoren-Vereinigung „*Freunde des Seeclub Stansstad*“ ermöglicht überhaupt erst die professionelle Betreuung des Regattateams und damit die Anstellung eines Clubtrainers. Der Vorstand vertritt die Meinung, dass die finanzielle Investition in die Jugend zugleich die Zukunft eines Vereins garantiert.

#### **6. Rudermaterial**

Gemäss des nachgeführten Inventars seit 03.11.2007 setzt sich das Rudermaterial, das dem Seeclub Stansstad gehört, wie folgt zusammen:

- 44 Clubboote (1 Achter, 1 Doppelachter, 17 Einer, 1 Zweier-ohne, 11 Doppelzweier, 3 Doppelvierer, 2 Vierer-mit, 1 Vierer-ohne, 1 Yole de mer, 1 Gig-Einer, 1 Gig-Doppelzweier, 1 Gig-Doppeldreier, 2 Gig-Doppelvierer-mit, 2 Gig-Doppelfünfer),
  - 2 Motorboote, 1 Schleppfahrzeug und 1 Doppelachser-Bootsanhänger
- Der Einachser-Bootsanhänger ist seit 2007 ausser Betrieb gestellt.

Eine neue Bootsflottenliste wird im Frühjahr 2009 nach der vorgesehenen Bootsreinigung in der Homepage publiziert. Der Seeclub verfügt über eine stolze Bootsflotte, die jedoch bald in die Jahre gehen wird. Momentan ist der Seeclub nicht in der Lage, die Anschaffung von neuen Booten selbst zu finanzieren.

## **7. Bootshaus und Bootsplatz**

Mit dem Bootshaus hat sich die vom Vorstand eingesetzte betreffende Kommission auseinandergesetzt. Siehe dazu den Kurzbericht dieser Kommission.

Das Hauswartpaar - Heinz Lüthi und Irene Lüthi – trägt initiativ und sorgfältig zum Bootshaus und zu den Bootshallen Sorge. Die Clubmitglieder und Gäste dürfen sich an einem sauberen Bootshaus erfreuen.

Die Rekultivierung des Bootsplatzes ist noch nicht abgeschlossen. Die 2007 eingepflanzten Bäume mussten ersetzt werden.

## **8. Clubinformation und Medien**

Die Clubmitglieder wurden im vergangenen Vereinsjahr regelmässig und in zwei verschiedenen Gefässen informiert: Per Briefpost erhielten alle Mitglieder 3 Info-Rundschreiben des Präsidenten. Die Homepage [www.seeclubstansstad.ch](http://www.seeclubstansstad.ch) wurde unter der Redaktion des Präsidenten in Zusammenarbeit mit dem vom Vorstand beauftragten Webmaster Christoph Murer (Mitglied SCS) stets aktualisiert.

Diverse Medien in Nidwalden – Neue NZ, Nidwaldner Wochenblatt, Neue OZ, Gemeinde-Printmedien - und in der Innerschweiz – Neue LZ, Sportjournal, Audiomedien (DRS Innerschweiz Regionaljournal, Radio Pilatus, Sunshine) und TV (TeleTEll) würdigten den Seeclub. Einen professionellen mehrminütigen TV-Auftritt nutzte der Stansstader Achter in Sendung „Aktuell“ des TeleTell vom 18./19.10.2008 anlässlich des Reuss-Sprints Luzern zur besten Werbung für den Rudersport. Die Live-Aufnahmen sind in [www.teletell.ch](http://www.teletell.ch) einsehbar.

## **9. Dank**

Der Präsident dankt seinen Kollegen und seiner Kollegin im Vorstand für die kritisch konstruktive Zusammenarbeit, für die Arbeit der Kommissionen, für all diejenigen, die in diesem Bericht in Würdigung ihrer Arbeit für den Vorstand erwähnt worden sind, und dem OK Sarnerseeregatta.

Dank gilt dem umsichtigen Clubtrainer, denjenigen Regattateam-Mitgliedern und deren Eltern, die sich über den Rennrudersport für gutes Gedeihen des Clubs eingesetzt haben, den J+S-Leitern und –Leiterinnen sowie den Helfern und Helferinnen im Breitensport. Für die konstruktiven und unterstützenden Partnerschaften gilt der Dank der Donatorenvereinigung „Freunde des Seeclub Stansstad“ (Obmann Michael Kohler), dem Sportamt Nidwalden, den Schulgemeinden Stansstad und Hergiswil sowie der politischen Gemeinde Stansstad. Nicht zuletzt danke ich zwei aus dem Vorstand scheidenden Mitgliedern für ihre Mitarbeit und den Einsatz für den Seeclub: Vizepräsident Thomas Dinkel und Ruderchefin Christina Schiffbauer. Beide haben sehr viel geleistet.